

„ Und plötzlich weißt du, es
ist Zeit, etwas Neues zu
beginnen und dem Zauber
des Anfangs zu
vertrauen... “

Impressum

Katholische Jungschar Südtirols

Silvius-Magnago-Platz 7

39100 Bozen

Tel: 0471 970 890

info@jungschar.it



Herausgeber:

Katholische Jungschar Südtirols

Redaktion:

Katrin Obkircher, Elke Giacomozzi, Lisi Mairhofer, Verena Kapauer, Melanie Kemenater
Barbara Fontes

Layout:

Verena Kapauer

In diesem Heft findest du...

Jungschar ist...

Wir stellen die Kinder in die Mitte

5

Aller Anfang ist...

Eine Einladung für die Kinder, der Elternbrief und was du sonst noch alles wissen solltest

6

Gruppenleiterin und Gruppenleiter (GL) sein heißt...

Rolle und Aufgaben

7

Rechtliches...

Aufsichtspflicht, Haftung und Schuld

8

Ortsverantwortliche und Ortsverantwortlicher (OV) sein heißt...

Rolle und Aufgaben

10

Veranstaltungen auf Landesebene

Die jährlich landesweiten Aktionen

12

Gruppenstunden...

Die erste Gruppenstunde – Kreative Ideen für den Start, Kennenlernspiele

13

Anregungen Tipps und Infos bekommst du...

Die Vereinszeitschrift „Kontakt“, Weiterbildungsangebote und vieles mehr

16

Die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) , wir sind für euch da...

Vorsitzende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jungscharbüro, die Diözesanleitung

18

Behelfe: Unterlagen und Materialien...

Für Jungschar und Minis

21

Martinsweg

Wegbeschreibung und wichtige Informationen

22

Häuser und Zeltlagerplatz

Selbstversorgerhäuser der KJS

23

Jungschar ist...

Wir stellen die Kinder in die Mitte – Unsere Arbeit mit Kindern orientiert sich an deren Bedürfnissen. Sie ist geprägt vom Bemühen, die Sichtweise der Kinder einzunehmen und dementsprechend zu handeln. Die Jungschar- und Miniarbeit stützt sich auf den folgenden 4 inhaltlichen Säulen:

Jungschar ist Lebensraum für Kinder

Wir schaffen vielfältige Erlebnisräume für Kinder. In den Jungschar- und Minigruppen achten wir auf eine Kultur des Miteinanders und fördern einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung. Wir betonen die spielerische Auseinandersetzung mit der konkreten Lebenswelt der Kinder und ermöglichen wichtige Erfahrungen des sozialen Lernens.

Jungschar ist Kirche mit Kindern

Wir bestärken Kinder in ihrer religiösen Entwicklung. Wir ermutigen sie im Fragen und Suchen nach dem Sinn des Lebens. Im gemeinsamen Gespräch und in der gemeinsamen Feier teilen wir mit den Kindern unser Vertrauen auf Gott.

Jungschar ist Lobby im Interesse der Kinder

Wir setzen Impulse für eine kinderfreundliche Gesellschaft. Wir fördern die Mitbestimmung der Kinder in ihrem Umfeld, indem wir Kinder zur Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt anregen und bei der Vertretung ihrer Anliegen unterstützen. Wir bringen die Lebensbedingungen von Kindern zur Sprache und setzen uns für eine Politik ein, die sich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert.

Jungschar ist Hilfe getragen von Kindern

Wir leisten in Zusammenarbeit und Solidarität mit Benachteiligten in den Ländern des Globalen Südens einen Beitrag für eine gerechte Welt. Wir tun dies vor allem im Rahmen des Sternsingens, das vom Einsatz der Mädchen und Buben als Sternsingerinnen und Sternsinger getragen ist. Begleitend bieten wir im Rahmen unserer Bildungsarbeit Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit anderen Lebenssituationen und Traditionen.



Aller Anfang ist schwer

...eine Einladung für die Kinder

In den meisten Dörfern und Städten beginnen die Jungscharstunden in der 3. Klasse Grundschule. Es ist wichtig, für die erste Gruppenstunde eine Einladung anzufertigen und sie an alle Kinder zu schicken oder zu verteilen. Am besten du fragst die Religionslehrerin oder den Religionslehrer in deinem Ort, ob sie oder er die Einladungen in der Schule verteilen könnte.

Auf der Einladung zur ersten Gruppenstunde sollten Ort und Zeit der ersten Gruppenstunde sowie dein Name stehen. Lass dir etwas Lustiges für die Einladung einfallen, deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

...der Elternbrief: Eltern wollen informiert sein

Die Eltern der Jungscharkinder und Minis haben natürlich Interesse daran zu erfahren, wer das denn ist, zu dem ihre Kinder nun Woche für Woche kommen sollen. Und deshalb solltest du die Eltern gut informieren. Schreibe einen Elternbrief oder verpacke die nötigen Infos für die Eltern in der Einladung für die Kinder.

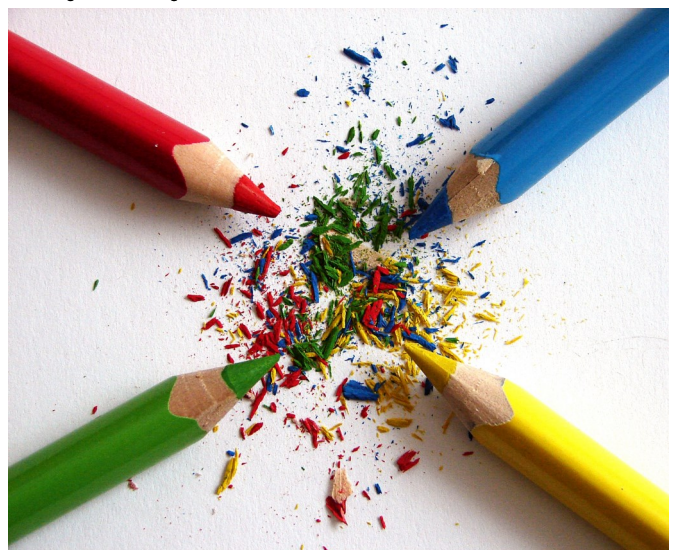
Wie du einen Elternbrief gestalten kannst oder welche wichtigen Infos ein Elternbrief in jedem Fall enthalten soll, findest du auf unserer Homepage unter dem Bereich „Gut zu wissen“. Hier findest du auch Vorschläge für einen Elternabend.

...ein Informationsabend für die Eltern

Falls die Eltern Interesse zeigen, aber noch mehr Informationen möchten, kann man sie zu einem Elternabend einladen, wo man über die Absichten berichtet, die man mit der Jungschar- und Minigruppe hat. Man kann z.B. die Jungschar vorstellen und das Jahresprogramm präsentieren (Gruppenstunden, geplante Aktionen, Ausflüge).

...eine Ankündigung im Schaukasten

Die Neugründung einer Jungschar– oder Minigruppe interessiert die ganze Pfarrgemeinde. Im Schaukasten vor der Kirche kannst du die neue Gruppe vorstellen, die Zeiten, den Ort und die Tage anschlagen, damit die Kinder, die du mit der Einladung noch nicht gewinnen konntest, auch später noch zu den Gruppenstunden kommen können.



Gruppenleiterin und Gruppenleiter (GL) sein heißt...

...in der Jungschar, Kindergruppen kontinuierlich, über mehrere Jahre zu leiten und zu begleiten. Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sind meist engagierte Menschen, die in ihrer Freizeit unentgeltlich mit Kindergruppen aktiv sind. Das Jungschar-Jahr erstreckt sich über ein Schuljahr und erfolgt in der Regel in regelmäßig durchgeführten Gruppenstunden mit den Kindern mit einer Dauer von einer bis zwei Stunden. Die Aufgabe der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ist es, gemeinsam mit den Kindern diese Aktivitäten vorzubereiten und durchzuführen, und dabei auf die Entwicklung der Gruppe sowie auf die besonderen Bedürfnisse der einzelnen Buben und Mädchen zu achten.

Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ...

- ✦ ... sind **regelmäßig** mit einer mehr oder weniger konstanten Gruppe von Kindern zusammen.
- ✦ ... überlegen ein **Programm für die Gruppentreffen**, bereiten dieses vor und führen es gemeinsam mit den Kindern durch und bemühen sich darum, dass den Kindern die Jungschar Spaß macht und sie zu einer erfüllten Zeit wird.
- ✦ ... tragen **Verantwortung** für die ihnen anvertrauten Kinder.
- ✦ ... lernen diese Kinder gut kennen und entwickeln eine **vertrauensvolle Beziehung** zu ihnen.
- ✦ ... sind sich ihrer **Vorbildfunktion** bewusst und wissen, dass sie eine wichtige **Bezugsperson** für die Kinder ihrer Gruppe sind.
- ✦ ... wissen, dass in der Arbeit mit Kindern **Nähe wertvoll** und **notwendig** ist, sind sich aber ebenso bewusst, dass das **Einhalten von individuellen Grenzen** und einer **gesunden Distanz** unverzichtbar ist.
- ✦ ... **engagieren sich** mit dieser Kindergruppe in einer **Pfarrgemeinde** und setzen sich für die Anliegen der Kinder in der Pfarre und der Öffentlichkeit ein.
- ✦ ...**orientieren sich** in ihrer Arbeit **am Leitbild** und an den vier Handlungsfeldern der Jungschar.



Rechtliches

Wer kann die Aufsichtspflicht übernehmen?

- ⇒ Grundsätzlich jede Person, die selbst volljährig ist, und der die Aufsichtspflicht von den Eltern für eine bestimmte Zeit übertragen wurde. Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, stehen selbst noch unter Aufsicht!
- ⇒ In vielen Pfarren leiten auch schon jüngere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter eine Mini- oder Jungschargruppe oder fahren als **Helferinnen und Helfer** aufs Sommerlager mit. Dagegen spricht nichts, solange auch genügend volljährige Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter anwesend sind und die Eltern auf diese Situation hingewiesen wurden.
- ⇒ Als Untergrenze für das Alter gilt: Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter müssen **mindestens 16 Jahre** alt sein. Zum einen ist es wichtig, dass genügend Altersunterschied zu den Kindern besteht und diese Grenzen nicht verschwimmt. Eine „Hierarchie“ ist auch für Kinder wichtig, damit sie sich darauf einstellen können, auf wen sie hören müssen. Zum anderen soll diese Altersgrenze auch den jüngeren Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter helfen, dass sie mit ihrer neuen Aufgabe nicht überfordert werden.

Wann beginnt und wann endet die Aufsichtspflicht?

- ⇒ Grundsätzlich beginnt bzw. endet die Aufsichtspflicht **ab dem Zeitpunkt, ab dem die Eltern ihre Aufsichtspflicht an die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter übertragen bzw. diese wieder übernehmen**, d. h. ab jenem Augenblick, an welchem das Kind in die Obhut der Eltern zurück gelangt.
- ⇒ Das Alter der Kinder spielt eine wichtige Rolle: Ältere Kinder können meist schon allein nach Hause gehen, Jüngere müssen auf jeden Fall so lange beaufsichtigt werden, bis sie jemand aus der Pfarre wieder abholt. Die Haftung ist je nach Alter und Reife der zu betreuenden Kinder größer bzw. kleiner.
- ⇒ Auf einem Sommerlager, Ausflug usw. besteht die Aufsichtspflicht von Beginn der Veranstaltung (Abgeben durch die Eltern) bis zum Ende (Abholen durch die Eltern).

Als Gruppenleiterin und Gruppenleiter zu beachten...

Maximale Sorgfaltspflicht

Verhalte dich nach bestem Wissen und Gewissen.

Erkundigungspflicht

Informiere dich vor dem Jungschar- oder Minijahr und dem Hütten- oder Zeltlager: wer während des Lagers für Notfälle erreichbar ist (Telefonnummer der Eltern), ob ein Kind schwimmen kann, geimpft ist, Allergien oder Krankheiten hat oder regelmäßig Medikamente einnehmen muss.

Anleitungs- und Warnpflicht

Kinder brauchen altersgerechte Regeln und Hinweise, damit in der Gruppenstunden und im Lager möglichst wenig passiert (beispielsweise: nur in Begleitung über die Straße und in den Wald gehen, nicht am Fenster sitzen, nur auf der Wiese und nicht im Hof Ball spielen...). Erkläre die Regeln kindgerecht und schreib sie gut sichtbar auf ein Plakat.

Kontrollpflicht

Die Einhaltung der aufgestellten Regeln musst du natürlich kontrollieren. Bei der Missachtung der Regeln ziehe Konsequenzen, die du vorher ankündigst!

Zahlenverhältnis

Besonders bei Ausflügen, Zelt- und Hüttenlagern müssen ausreichend (volljährige) Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter die Kinder betreuen.

Offensichtliche Gefahren

Räume gefährliche Spiele aus dem Weg, oder beende sie.

Keine Gewalt anwenden

Als Katholische Jungschar Südtirols vertreten wir lautstark die Kinderrechte und es ist uns ein Anliegen, dass wir diese auch innerhalb des Vereins umsetzen. Dazu zählt auch, dass wir **keine physische** (Schläge, Ohrfeigen,...) und **keine psychische** (Beschimpfungen, Kränkungen...) **Gewalt** gegen unseren Nächsten erheben!

Überlege dir gemeinsam mit den anderen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter im Vorfeld andere Konsequenzen. Die letzte Konsequenz könnte sein, dass du ein Kind nach Hause schickst. Dabei muss jemand von euch das Kind begleiten!!

Kein Alkohol, keine Drogen

Unfall und Schaden sofort im Jungscharbüro melden

Ortsverantwortliche und Ortsverantwortlicher sein heißt...

...mit den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern für die Jungschar- bzw. Miniarbeit im Dorf bzw. in der Stadt zuständig zu sein. Meistens wird die Ortsverantwortliche oder der Ortsverantwortliche von der Runde gewählt.



Wer ist Ortsverantwortliche oder Ortsverantwortlicher?

Bitte gebt auf den Mitgliederlisten an, wer von euch diese Funktion inne hat. Sie oder er ist die **1. Ansprechperson** für die Diözesanleitung, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jungscharbüro. Es ist sehr wichtig, dass nur eine **Person pro Ortsgruppe** als Ortsverantwortliche oder Ortsverantwortlicher gemeldet ist, da es sonst zu Überschneidungen und doppelten Postsendungen kommt. Aus rechtlichen Gründen muss sie oder er **volljährig sein!**

Die Aufgaben sind...

- ...**regelmäßige Sitzungen** mit den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern einzuberufen, um gemeinsam das Programm und den Inhalt des Jungschar – bzw. Minijahres zu planen, wichtige Infos weiterzugeben, Diskussionen zu führen und sich auszutauschen.
- ...die Tagesordnung zusammenzustellen, Einladungen zu verteilen und **Sitzungen zu leiten**.
- ...gemeinsam mit den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern die Beteiligung an landesweiten Aktionen (beispielsweise Kinderfest, Mini-Tage, Aktion zum Tag der Kinderrechte, Aktion zum Jahresthema, Ostergrußaktion) zu organisieren.
- ...gemeinsam mit den Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern an der Vollversammlung teilzunehmen.
- ...**Ansprechpartner** für Eltern, den Jugenddienst, das Jungscharbüro, den Pfarrgemeinderat und den Pfarrer zu sein.
- ...die Jungschar – bzw. Minikasse zu führen.
- ...die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter zu **motivieren**, die Weiterbildungsangebote der Jungschar zu besuchen.
- ...die Koordination der **Öffentlichkeitsarbeit** zu übernehmen, das heißt Artikel über Aktionen für die Dorfzeitung, die Vereinszeitschrift „Kontakt“, Tages–Wochenzeitung, usw. verfassen.
- ...den Jungschar–Newsletter und den „Kontakt“ zu lesen, in dem auch immer spezielle Mini–Seiten enthalten sind.
- ...die Koordination des **Hütten- oder Zeltlagers** zu übernehmen.
- ...die Aktion Sternsingen (falls sie von der Jungschar – bzw. Minigruppe durchgeführt wird) zu koordinieren.

Schreibkram, der von der Ortsverantwortlichen oder dem Ortsverantwortlichen zu erledigen ist...

⇒ Mitgliederdaten im Jungschar-Office verwalten

Alle Ortsverantwortlichen können das ganze Jahr über ihre Mitglieder, die Daten der Gruppenleiterinnen, Gruppenleiter und Kinder, im Jungschar-Office verwalten. Der Stichtag 16. November bleibt bestehen. Bis dahin sollten eines jeden Jahres alle Daten der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter aktualisiert, die Bestellung für das Abo unserer Vereinszeitschrift „Kontakt“ sowie für die Ehrenamtskarte eingetragen worden sein. Zudem soll das Datenschutzblatt für jedes Mitglied und Kind im Jungschar-Office abgespeichert sein. Denn somit...

- sind die Gruppenleiterinnen, Gruppenleiter und die Kinder haftpflichtversichert .

WICHTIG: Bitte melde dich, falls etwas passiert, im Jungscharbüro!

- kann die Ortsgruppe ein Ansuchen um Beiträge im Jungscharbüro einreichen.

- erhalten die Ortsverantwortlichen, sowie die Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern (an sich jede Ortsgruppe) wichtige Infos und Unterlagen in regelmäßigen Abständen.

Auf unserer Homepage und im Jungschar-Office findest du eine Anleitung für das Programm sowie ein FAQ mit den meist gestellten Fragen. Einen Zugang erhält in erster Linie der oder die Ortsverantwortliche vom Jungscharbüro.

⇒ Ansuchen um Beiträge

Im November müssen die Ansuchen für die Sommerlager und **im Jänner** um Beiträge für laufende Tätigkeiten (z.B. für den Ankauf von Bastelmaterial) im Jungscharbüro abgegeben werden. Das Formular findest du auf unserer Homepage (www.jungschar.it). Jede Ortsgruppe der Jungschar kann im Jungscharbüro um verschiedene Beiträge ansuchen. Voraussetzung dafür ist das rechtzeitige Eintragen der Mitgliederdaten und der ausgefüllten Ansuchen im Jungscharbüro. Für die angesuchten Beiträge müssen im Laufe des Jahres die Rechnungen gesammelt werden.

⇒ Ansuchen um Beiträge bei der Gemeinde, in Banken und beim Pfarrgemeinderat abgeben.



Veranstaltungen auf Landesebene

Dekanatsbesuche

Die Diözesanleitung besucht dich in deinem Dekanat, um das Jahresprogramm, das Jahresthema sowie Neuigkeiten aus dem Jungscharbüro vorzustellen. Neben Spiel und Spaß, bleibt natürlich auch genügend Zeit für einen gemütlichen Ratscher!

Aktion Kinderrechte

Der Tag der Kinderrechte ist der 20. November. Unser Grundsatz lautet Kinder und Jugendliche über ihre Rechte aufzuklären und zu sensibilisieren. Du bist herzlich eingeladen mit deiner Kindergruppe die Kinderrechte zu behandeln. Infos darüber erhältst du im Jungscharbüro.

Aktion Sternsingen

Jedes Jahr sind in ganz Südtirol die Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs, um Geld für soziale, pastorale und Bildungsprojekte zu sammeln. Das Augenmerk wird von uns gemeinsam mit der Diözese Bozen-Brixen jedes Jahr auf ein besonderes Projekt gelegt. Zudem laden wir euch alle zwei Jahre zum Sternsingtreffen ein.

Ostergrußaktion

Wir wünschen mit den Ostergrußkärtchen und kleinen selbst gebastelten Geschenken der Pfarrgemeinde ein Frohes Osterfest! Die Plakate und Kärtchen kannst du über den Jugenddienst anfordern.

Aktion Jahresthema

Wir wählen für jedes Arbeitsjahr ein neues aktuelles Thema mit dem wir arbeiten. Du erhältst dazu Unterlagen um das Thema mit deiner Kindergruppe aufzugreifen.

Kinderfest

Das traditionelle Kinderfest findet alternierend alle zwei Jahre statt. Es ist das Highlight mit Spiel, Spaß und Action für alle Jungschar-kinder und Minis.

GL-Danke

Alternierend zum Kinderfest findet alle zwei Jahre das Dankes-Fest für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter statt. Wir organisieren für euch als Dankeschön eine unvergessliche Zeit.

Gruppenstunden...

...sollten gut vorbereitet sein. Dazu braucht es Zeit – es zahlt sich aber aus, denn du gehst mit einem sicheren Gefühl in die Gruppenstunde und die Kinder merken, dass sie ernst und wichtig genommen werden.

Aufbau einer Gruppenstunde

Gruppenstundentypen

Aufwärm- oder Einstimmungsphase

die Kinder kommen an und steigen in die aktuelle Situation ein, erfahren was heute auf dem Programm steht. In dieser Phase sind Kontakt fördernde Methoden von Vorteil. Einstimmungsübungen für die Themenerklärung unterstützen die Kinder dabei, ins geplante Programm einzusteigen.

Aktions- oder Kernphase

Diese Phase ist dem „Programm“ gewidmet. Sie ist gekennzeichnet durch Bewegung, gemeinsames Tun, und erlebnisorientierte Gruppenarbeit. Einzel-, Kleingruppen und Plenumsphasen wechseln sich ab.

Ausklang- oder Schlussphase

Steht für Zusammenfassung und Ausblick. Ergebnisse können in geeigneter Form zusammengefasst und dargestellt werden. Die Kinder sollen auch Gelegenheit zum Abschied nehmen haben, gemeinsames wegräumen oder eine Art „Schlusszeremonie!“ (Spiel, Gebet, Lied, Jause) beenden die Gruppenstunde.

Spiel- oder Kreativstunde

Du stellst ein Bastel- oder Spielprogramm zusammen, das den Kindern die Möglichkeit gibt, ihrer Spiel- und Bastellust freien Lauf zu lassen. Auch hier kannst du die Spiele unter ein Motto oder ein Thema stellen. Dieses gibt den Rahmen vor, muss aber nicht inhaltlich angegangen werden.

Rausgeh-Gruppenstunde

Spielen, wandern, ins Kino gehen, Ausflüge machen, Besuche im Altersheim, im Jugendtreff, bei der Feuerwehr, in Kirchen oder Gebetshäusern anderer Religionen, zu Ausstellungen und vieles mehr.

Plauder-Gruppenstunde

Das ist eine Gruppenstunde, in der du Zeit für euch als Gruppe schaffst. Einfach mal zusammensitzen, ein wenig miteinander plaudern und sich miteinander beschäftigen. Tolle Gelegenheiten dafür sind Geburtstage oder Festtage. Aber du kannst natürlich auch ohne großen Grund eine solche Gruppenstunde einfügen.

Schwerpunkt-Gruppenstunde

Die Gruppenstunde hat ein gewisses Thema, anhand dessen du die Methoden auswählst. Dabei sollen sich die Kinder mit einem speziellen Inhalt auseinandersetzen. Das kann ein religiöses, soziales, wissenschaftliches, gruppenspezifisches Thema oder eines sein, das die Kinder gerade beschäftigt. Es wird gespielt, gesungen, gebastelt, gebetet, diskutiert und dabei hast du immer das Thema im Kopf, das sich wie ein roter Faden durch die Gruppenstunde zieht.

Planung und Methodenauswahl...

Was brauchen die Kinder? Wer ist mit dabei?
 Welche Vorlieben und Abneigungen haben sich in letzter Zeit gezeigt?
 Für welche Altersstufen muss ich denken?
 Was haben die Kinder vor der Gruppenstunde gemacht?
 Wie verstehen sich die Kinder (Mädchen und Buben) derzeit miteinander?

Beachte des Weiteren, dass die Gruppenstunde...

- ...erlebnisbetont (Jungschar ist nicht Schule)
- ...gemeinschaftsorientiert
- ...altersgemäß (weder Über- noch Unterforderung)
- ...abwechslungsreich
- ...durchführbar (Raum, Zeit, Betreuerinnen und Betreuer, Material, Finanzen...)
- ...zeitlich realistisch
- ...und ein roter Faden zu erkennen ist.

Und jetzt geht's los: Ideen und Spiele für den Start

Bei der ersten Gruppenstunde suchen sich viele Gruppen einen besonderen Namen aus, der diese Gruppe dann durch das ganze Jahr begleitet. Vorteil dabei ist nicht nur, dass sich die Kinder mehr als eine Gruppe sehen, sondern außerdem, dass du deine Gruppen bei Ausflügen oder ähnlichen schnell rufen kannst, ohne die einzelnen Namen rufen zu müssen.

Gestaltet zu eurem Gruppennamen ein Plakat, auf welches alle Kinder ihren Namen schreiben und evtl. auch ein Foto kleben können. Versucht das Plakat mit vielen verschiedenen Bastelmaterialien zu gestalten, wie zum Beispiel Blätter, Sand, Muscheln, Nudel, Krepppapier, Seidenpapier.

Gestaltet gemeinsam ein Geburtstagsplakat. Auf dieses schreibst du zu den einzelnen Monaten deine jeweiligen Geburtstagskinder. Dieses Plakat ist für die Kinder etwas Besonderes und auch dir hilfreich, damit du keinen Geburtstag vergisst.

Kennenlernen

Gerade in der ersten Gruppenstunde einer neuen Jungschar- und Minigruppe ist es wichtig, dass sich die Kinder besser kennen lernen. Im Folgenden findest du vier Spiele die du mit deiner Gruppe ausprobieren kannst.

Das Begrüßungs-Spiel

Du brauchst: Radio

So geht's: Die Gruppe bewegt sich frei im Raum (evtl. nach Musik). Du sagst an, wie sie sich gegenseitig grüßen sollen. Erst mit einem Winken, dann per Handschlag, mit den Ellbogen, den Fußspitzen und den Knien. Als letztes in einer Position, in der man mit gegrätschten Beinen und mit dem Rücken gegeneinander steht und sich so nach unten beugt, dass man durch seine Beine die andere Person sieht und sich dann grüßt.

Tipp: für bis zu 25 Kinder, je nach Raumgröße

Im Kreis der Einäugigen

Du brauchst: Decke

So geht's: Die Gruppe teilt sich in zwei Kleingruppen auf, eine Gruppe geht aus dem Raum. Aus der zweiten Gruppe wird nun ein Kind auserkoren, als einäugige Person sich unter Decken, Jacken und Tüchern von den anderen so weit zudecken zu lassen, bis eben nur noch ein Auge zu sehen ist. Dann verstecken sich die übrigen Gruppenmitglieder im Raum und rufen die erste Gruppe wieder herein. Deren Aufgabe ist es, anhand des Auges zu erkennen, wer sich hinter dem einen Auge verbirgt. (Die Gruppe sollte so fair sein, nicht im Raum zu suchen und somit abzuzählen, wer von der versteckten Gruppe fehlt.) Dann tauschen die Gruppen.

Tipp: für bis zu 15 Kinder

Atome Moleküle

Die Kinder sind Atome und Moleküle und gehen zu flotter Musik im Raum umher. Je heißer die Temperatur wird, desto schneller müssen die Atome und Moleküle umherschwirren. Die Spielleiterin oder der Spielleiter ruft in regelmäßigen Abständen den Kindern die herrschende Temperatur zu. Die Kinder müssen sich dann dementsprechend schnell bewegen. Beispiel: bei 10° gehen die Kinder im Schneckentempo, bei 80° laufen sie sehr schnell, usw.

Tipp: Zum Auspowern und zum Auflockern sehr gut geeignet

Talentspiel

Du brauchst: Buntes Papier, Kartone, Scheren, Farben, Klebstoff, Pfeifenputzer, Stoffreste

So geht's: Eine kreative Variante der Hobbyvorstellung aller Anwesenden. Im Raum sind Materialien wie farbiges Papier, Stoffreste, Pfeifenputzer, Stifte, Scheren, Kleber, usw. ausgelegt. Alle Kinder bekommen die Aufgabe, die eigenen Hobby gestalterisch darzustellen. Das kann ein Bild sein, aber auch z.B. eine Figur, die das Hobby repräsentiert. Anschließend werden die Werke gezeigt und kurz selber kommentiert.

Tipp: für bis zu 25 Kinder

Anregungen, Tipps und Infos bekommst du...

...im „Kontakt“

Der „Kontakt“ ist die vereinsinterne Zeitschrift (Werkbrief) der Jungschar, die vier Mal im Jahr erscheint. Darin findest du Informationen und Ideen rund um die Jungschar und die Arbeit mit Kindern. Angefangen bei religiösen und allgemeinen Bausteinen zu Gruppenstunden für Jungschar- und Minigruppen, Ideen für die Umsetzung des Jahresthemas und zur Vermittlung von entwicklungspolitischen Themen, über Berichte aus von der Landesebene bis hin zu den aktuellsten News aus dem Jungscharbüro ist alles vorhanden. Der „Kontakt“ kann über das Jungschar-Office für 15,00 Euro abonniert werden.



...bei den Kursen

Weiterbildung der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ist der Jungschar ein großes Anliegen. Auf Diözesanebene organisiert die Katholische Jungschar jedes Jahr eine Vielzahl an Weiterbildungskursen zu den unterschiedlichsten Themen. Darunter sind u. a. viele Kreativkurse, spiel- und erlebnispädagogische Kurse, Wochenenden zu religiösen Themen, Minikurse, Grundschulungen und Vorbereitungskurse für die, die neu in der Jungschar oder bei den Minis tätig sind. Einer der größten Kurse mit ca. 100 Teilnehmenden ist das „DinXDo“, bei dem viele praktische Ideen für die Gruppenstunden vermittelt werden. Mit diesen Kursen können sich die Teilnehmenden mit dem nötigen Handwerkszeug in Sachen Pädagogik, Gruppendynamik und Leitung, schwierige Situationen in Gruppen, Kommunikation, Planung, Spiele und viel Kreativität ausstatten.

...im JS-Newsletter

Der Jungschar-Newsletter wird ungefähr alle sechs Wochen mittels E-Mail an die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter geschickt. Er informiert über wichtige Themen und interessante Neuigkeiten aus dem Jungscharbüro und enthält allgemeine Infos und spezielle Inhalte.

...im digitalen Heft „konkret“

Bei speziellen Themen, die die Arbeit in der Jungschar betreffen, gibt es Informationsbroschüren, die neben Hintergrundinfos auch Anregungen für Gruppenstunden, Basteleien oder Gottesdiensten enthalten.

... in den Behelfen

Behelfe sind Bücher, Unterlagen und Broschüren zu bestimmten Themen, die die Arbeit mit den Jungscharkindern und Minis erleichtern und bereichern können.

...auf der Jungschar-Homepage

www.jungschar.it

...bei der Vollversammlung

Die Vollversammlung ist das oberste beschlussfassende Organ der Jungschar. Das Gremium besteht aus allen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern der Mini- und Jungschargruppen und tritt einmal im Jahr zusammen. In der Vollversammlung werden die grundlegenden Entscheidungen über Aufgaben und Ziele der KJS getroffen. Außerdem wählt die Vollversammlung aus seiner Mitte die Vorsitzenden.

...bei den Dekanatsbesuchen

Die Diözesanleitung besucht zu Beginn eines jeden Arbeitsjahres im Oktober die einzelnen Dekanate und stellt dort das neue Jahresthema und Jahresprogramm vor, ebenso werden Informationen und Neuigkeiten aus dem Jungscharbüro weitergegeben. Die Dekanatsbesuche finden in Zusammenarbeit mit den Jugenddiensten statt.

...von Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern

Austausch mit anderen bei Orts- oder Dekanatssitzungen.

...in Bibliotheken

...im Jungscharbüro

Außerdem kannst du uns gerne im Jungscharbüro in Bozen oder online in einem Zoom-Meeting besuchen. Wir haben hier jede Menge Ideen in unseren Köpfen, aber auch in einer Vielzahl von Büchern, die wir dir gerne zur Verfügung stellen. Wenn du allerdings nicht so weit fahren möchtest, dann statte deinem Jugenddienst einen Besuch ab, auch dort wird dir gerne weitergeholfen.

Der Jugenddienst in deiner Nähe...

Wir sind für euch da...

...Das Jungscharbüro
im kirchlichen Kinder- und Jugendzentrum
„Josef Mayr-Nusser“
Silvius-Magnago-Platz 7
39100 Bozen

Tel. (+39) 0471 970 890

info@jungschar.it

www.jungschar.it

Im Büro findest du:

- ⇒ zahlreiche Ausleihmaterialien (Kofferangebote, Spiele, Materialien)
- ⇒ Beratung und Unterstützung
- ⇒ Jungschar-Shop

Die ehrenamtlichen Vorsitzenden der Katholischen Jungschar Südtirols



Philipp Donat: 1.Vorsitzender, philipp.donat@jungschar.it



Magdalena Ferdigg: 2.Vorsitzende, magdalena.ferdigg@jungschar.it



Elsa Platzgummer: 3.Vorsitzende, elsa.platzgummer@jungschar.it

Das Jungschärbüro

Andreas Januth – Büroleiter

Ich helfe dir weiter in Versicherungsangelegenheiten, bei finanziellen Fragen und bei der Eröffnung eines Bankkontos. Wenn du eine Ortsgruppe neu gründest, habe ich wichtige Infos für dich. Solltest du größere Veranstaltungen organisieren, melde dich bei mir bezüglich SIAE!
andreas.januth@jungschär.it

Sandra Barletta – Bürofachkraft

Ich bin deine erste Ansprechperson am Telefon, per Mail und an der Tür. Deine Fragen und Anliegen sind bei mir in guten Händen. Ich berate dich was das Ausleihmaterial und den Jungschärshop betrifft. Außerdem leite ich dich bei jeglichen Angelegenheiten an die zuständige Person weiter.
info@jungschär.it

Sandra Zöschg – Buchhalterin

Ich bin im Jungschärbüro für die Buchhaltung zuständig. Außerdem verwalte ich die Ansuchen für Lagertätigkeit und Finanzielle Unterstützung. Wenn du dazu Fragen hast oder dir etwas unklar ist, dann kannst du dich bei mir melden. Ich nehme auch die Fragen zum Jungschär-Office entgegen und kann dir bei den ersten Schritten helfen. sandra.zoeschg@jungschär.it

Daniela Tschöhl – Pressereferentin

Artikel über Aktionen der Jungschär in den Zeitungen stammen meist aus meiner Tastatur. Ich bin zuständig für die Jungschärzeitung „Kontakt“ und freue mich, deine Berichte auf unserer Homepage zu veröffentlichen! Außerdem mache ich mich für die Kinderrechte stark beispielsweise mit einer Aktion zu den Kinderrechten. Wenn du Hilfe bei der Bewerbung von Aktionen brauchst oder Tipps für Artikel, helfe ich dir gerne weiter!
daniela.tschoell@jungschär.it

Barbara Fontes – Pädagogische Mitarbeiterin

Mein Schwerpunkt sind die alljährlichen Jungschärkurse und alles was damit zusammenhängt. Zudem bin ich deine Ansprechperson für unsere verschiedenen Mobil- und Kofferangebote.
barbara.fontes@jungschär.it

Verena Kapauer – Pädagogische Mitarbeiterin

Das Jahresthema und die Aktion dazu sind mein Schwerpunkt. Zudem kannst du bei mir den Sternsingenkoffer reservieren.
verena.kapauer@jungschär.it

Annalena Wieser – Organisationsmitarbeiterin (Mutterschaftsvertretung)

Du hast Fragen zu Veranstaltungen und/oder Aktionen? Der Martinsweg interessiert Dich? Du möchtest ein Jungschärhaus reservieren? Dann kannst Du Dich gerne an mich wenden! Denn neben der Organisation von Jungschärveranstaltungen und verschiedenen Verwaltungsaufgaben bin ich genau dafür zuständig. Ich freue mich, wenn ich Dir weiterhelfen kann.
annalena.wieser@jungschär.it

Stefan Plattner – Pastoralreferent

Ich berate euch bei Jungschär- und Minigottesdiensten und anderen religiöse Feiern. Außerdem schreibe ich religiöse Gruppenstunden und helfe euch gerne bei religiösen Aktionen weiter. Ich bin auch der Ansprechpartner für die Minigruppen im Büro!
stefan.plattner@jungschär.it

Shenoy Maniyachery – Jungschäreseelsorger

Ich bin in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit „daheim“ und es freut mich, einen wesentlichen Teil meines Dienstes als Priester der Jungschär und auch dir zur Verfügung stellen zu dürfen: in der Vorbereitung und Begleitung von religiösen Veranstaltungen, in gemeinsamen Feiern des Glaubens, in Beratung und Gesprächen rund um religiöse Themen und Fragen, in der inhaltlichen Unterstützung der Leiter und Leiterinnen, im Gebet für die Jungschärgemeinschaft...
shenoysvd@jungschär.it

Wir sind erreichbar unter 0471 970890 oder persönlich im Zentrum der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit
 „Josef Mayr-Nusser“ in Bozen
 „Josef Mayr-Nusser“ am Dienstag/Mittwoch/Donnerstag 9-12.30 und 14.00-17.00 Uhr, Freitag 9-15 Uhr

Die Diözesanleitung (DL)



Die Ortsgruppen sind in Dekanate eingeteilt. In Südtirol gibt es insgesamt 18 Dekanate. Die Diözesanleitung ist ein Gremium auf Landesebene, welches sich zu regelmäßigen Sitzungen trifft. Sie vertritt die Interessen der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter landesweit.

Im besten Fall sind für jedes Dekanat drei bis max. sechs Leiterinnen und Leiter einer Jungschar- oder Minigruppe in der Diözesanleitung,

Deine Dekanatsvertretung sind:

Behelfe, Unterlagen und Materialien



Sinn mal 5 - mein eigenes Abenteuer

Dieser Behelf enthält Spiele, Basteltipps und religiöse Bausteine zum den fünf Sinnen.



Speziell für Minis: Ministrieren lernen mit Johanna, Lucy, Markus und Matthias

Dafür gibt es ein Kinderheft und ein Begleitheft.



Ein Kreis beginnt zu leben

Das Liederbuch der Katholischen Jungschar Südtirols



Behelf-Reihe

Diese Reihe beinhaltet alle Themen der Jungschar und gibt Beispiele, wie das Thema mit den Kindern behandelt werden kann: Gott geht mit, Mädchenarbeit, Nikolaus, Ministrieren, Bubenarbeit und Eine Welt.

Im Jungscharbüro in Bozen, auf unserer Homepage www.jungschar.it oder im Jugenddienst in deiner Nähe findest du noch mehr Behelfe zu den verschiedensten Themen: Spiele, Bastelanregungen, Religiöses für die Gruppenstunden und das Sommerlager, Anregungen und Ideen für die Feste im Kirchenjahr und vieles mehr.

Martinsweg

Standort

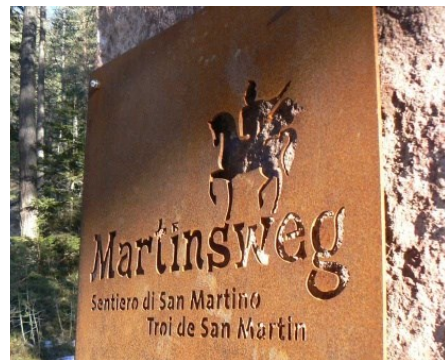
Der Weg befindet sich im Gemeindegebiet von Jenesien in der Fraktion Glaning. Der bekannte Heilige Martin ist der Patron von Glaning. Der inhaltliche „rote Faden“ der Weggestaltung orientiert sich an seinem Leben. Günstigster Ausgangspunkt für den Martinsweg ist das Gasthaus Plattner in Glaning. Weitere schöne Zugangswanderwege führen von mehreren Seiten zum Startpunkt.

...ein „Gott-Erlebnis-Naturerfahrungsweg“

Der Martinsweg ist ein ca. 3 km langer kindgerecht, einfach und naturnah gestalteter Besinnungsweg. Du hast hier in dieser wunderschönen, ruhigen Naturlandschaft die Möglichkeit, die Natur und ihren Schöpfer, aber auch die Botschaft Gottes an uns Menschen mit allen Sinnen zu erfahren und ein Stück besser zu „be-greifen“.

Der Weg ist gemeinschaftsfördernd und lädt dich und deine Kindergruppe zum gemeinsamen Erleben, Beten, Singen, Reden, Essen... ein. Dieser Weg kann dir helfen, ein bisschen mehr „Martin“ zu werden! Mit Hilfe von verschiedenen Elementen, wie den Fußspuren, der Steinliege, dem Labyrinth, dem Vater-Unser-Stein oder dem wunderschönen Aussichtspunkt könnt ihr das Leben des Heiligen Martin und vielleicht auch euer eigenes besser „be-greifen“ und kennenlernen.

Das Methodische Begleitheft gibt Ideen und Infos für einfache methodische Anregungen und Gedanken zum Martinsweg. Du kannst es im Jungscharbüro abholen.



Häuser und Zeltlager

Selbstversorgerhäuser

Die Katholische Jungschar Südtirols verwaltet zwei Selbstversorgerhäuser in Nobls/Jenesien bzw. San Lugano und einen Zeltlagerplatz in Fennberg/Margreid. Sie können von den Jungschar- und Minigruppen und von allen Interessierten für Ferienlager und Seminare genutzt werden. Im Sommer sind die Häuser und der Zeltplatz vorwiegend für die Jungschar- und Minigruppen reserviert, die für die Kinder ein Sommerlager veranstalten. Die Strukturen sind für Gruppen bis zu 40 Personen ausgerüstet, bieten Übernachtungsmöglichkeiten und sind durch die unmittelbare Nähe zum Wald und den großen Wiesen für verschiedene Aktionen und für das Sommerlager besonders gut geeignet.

Für weitere Infos stehen wir dir im Jungscharbüro gerne zur Verfügung. Die Anmeldungen für die Sommerlager erfolgen ca. Ende Oktober des Vorjahres.

Jungscharhaus Nobls

Standort: Nobls, Fraktion der Gemeinde Jenesien, ca. 13 km oberhalb von Bozen. Meereshöhe: 1200m ü. d. M.



Jungscharhaus San Lugano

Standort: San Lugano, Fraktion der Gemeinde Truden, ca. 13 km von der Autobahnausfahrt Neumarkt entfernt. Meereshöhe: 1200m ü. d. M.



Zeltlagerplatz Unterfennberg

Standort: Fennberg, Unterfennberg in der Fraktion der Gemeinde Margreid, ca. 13 km von der Autobahnausfahrt Neumarkt entfernt. Meereshöhe: 1034m ü. d. M.



Jugendhaus Hahnebaum der SKJ

Standort: Passeier, Moos in Passeier in der Fraktion Hahnebaum. Meereshöhe 1007m ü. d. M.



Remise Schluderns der Südtiroler Pfadfinderschaft in Zusammenarbeit mit der KJS und SKJ

Standort: Schludernser Bahnhof, nur 2 Gehminuten vom historischen Ortskern entfernt. Meereshöhe: 921m ü.d.M.



In Südtirol gibt es viele Selbstversorgerhäuser, die für Ferienaufenthalte genutzt werden können. Eine Liste mit Adressen und Kontaktpersonen kannst du auf der Homepage (www.jungschar.it) herunterladen.



Notizen...